

März, 2018

# PwC Europe

## – ICAAP 2.0 – Aktuelle Entwicklungen



Strictly private and confidential

# Inhalt

- 1 **Grundsatz 1 - Solide Steuerung ICAAP** 3
- 2 **Grundsatz 2 - ICAAP, integraler Bestandteil des Management Framework** 4
- 3 **Grundsatz 3 – Wahrung der Kapitaladäquanz aus verschiedenen Perspektiven** 5
- 4 **Grundsatz 4 – Identifizierung und Einbeziehung aller materiellen Risiken** 6
- 5 **Grundsatz 5 - Eindeutige Definition und hohe Qualität des internen Kapitals** 7
- 6 **Grundsatz 6 - Methodische Vorgaben zur Risikoquantifizierung im ICAAP** 8
- 7 **Grundsatz 7 - Sicherstellung der Kapitaladäquanz unter nachteiligen Bedingungen** 9

# **Grundsatz 1:** *Das Management ist für die adäquate Ausführung des ICAAP zuständig*



## **Grundsatz**

Das Management einer Finanzinstitution soll aktiv in den ICAAP, durch Genehmigung der Kernelemente, sowie das Diskutieren und Hinterfragen der Prozesse mit dem Senior-Management und den relevanten Komitees, eingebunden sein. Außerdem soll das jährliche Resultat durch das Management unterschrieben werden.



## **Neues im Draft Guide**

- Banken müssen ein geeignetes Back-Testing ihrer Annahmen und Resultate implementieren. Dieses soll die Kapitalplanung, die Szenarien, die Risikoquantifizierung, die Performancemessung und andere wichtige Elemente des ICAAP beinhalten.

# Grundsatz 2: Der ICAAP ist ein integraler Bestandteil des gesamten Management-Frameworks



## Grundsatz

Die EZB erwartet von den Instituten, dass solide, effektive und umfangreiche Strategien und Prozesse zur Bewertung und Erhaltung des Kapitals, welches die Bank als adäquat zur Risikoabdeckung betrachtet, implementiert sind.



## Neues im Draft Guide

- Banken sollen eine ICAAP-Architektur implementieren, welche den ICAAP in die Entscheidungsfindung und die Geschäftstätigkeit (Business- und Risikostrategie, Kapitalplanung, Risikoidentifizierung, RAS, Limitsysteme, Quantifizierungsmethodiken, Stress Testing und Performancemessungen) integriert.
- Eine detailliertere Formulierung, welche Erwartung die EZB an das formalisierte Zusammenspiel des RAF und anderer strategischer Prozesse (inkl. ICAAP/ILAAP, Recovery Plan und Vergütungen) hat.



## Herausforderungen

- Entwicklung eines integrierten, kontinuierlichen ICAAP mit ausreichender Managementintegration (ICAAP als interner Kernprozess, welcher der strategischen Steuerung dient, anstatt einer regulatorischen Hürde).
- Abgleich und Integration in alle kapitalbezogenen Prozesse (Strategie, Geschäftsplanung, RAF, Kapital- und Finanzierungsplanung, Stress-Testing, Führung und Performancemessung).

# **Grundsatz 3:** *Der ICAAP trägt fundamental zur Stetigkeit des Instituts, durch die Sicherstellung der Kapitaladäquanz aus verschiedenen Perspektiven, bei*



## **Grundsatz**

Aus Sicht der EZB basiert ein solider, effektiver und umfangreicher ICAAP auf zwei Säulen: der ökonomischen und der normativen Sicht. Beide Perspektiven sollen sich ergänzen und ineinander greifen.



## **Neues im Draft Guide**

- Die EZB führt konkrete Beispiele für das Zusammenspiel der ökonomischen und normativen Sichtweise an.
- Die EZB betont, dass Banken Prozeduren und Managementaktionen planen sollen. Banken sollen Situationen identifizieren, welche zu einer unzureichenden Kapitalisierung führen würden.



## **Herausforderungen**

- Implementierung einer angemessenen Risikotragfähigkeitsmethodik, insbesondere für die normative Perspektive und der Szenarien, basierend auf der langfristigen Planung.
- Sicherstellung einer schnellen und flexiblen IT-Architektur, bezüglich der Szenarienberechnung unter der normativen Perspektive.
- Sicherstellung eines adäquaten Kapitalbestandes unter der ökonomischen Perspektive, neben der Forderung nach hochwertigem internen Kapital.

# **Grundsatz 4:** *Alle materiellen Risiken sind identifiziert und im ICAAP reflektiert*



## **Grundsatz**

Aus Sicht der EZB muss ein solider, effektiver und umfangreicher Prozess zur Risikoidentifizierung und der Risikoinventur implementiert sein. Alle Risiken sollen im ICAAP reflektiert sein.



## **Neues im Draft Guide**

- Banken sollen in der Lage sein, alle zugrundeliegenden Risiken in den Outsourcingvereinbarungen zu identifizieren, beurteilen und quantifizieren.



## **Herausforderungen**

- Das Aufsetzen adäquater, allumfassender Rahmenbedingungen, sowie des RAF, um alle finanziellen und nicht-finanziellen Risiken (z.B. Beteiligungsrisiken, Eintrittsrisiken, Modellrisiken, etc.) abzudecken.

# Grundsatz 5: Das interne Kapital ist klar definiert und von hoher Qualität



## Grundsatz

Internes Kapital muss hohen Qualitätsansprüchen genügen, messbar und eindeutig definiert sein.



## Neues im Draft Guide

- Auch wenn die Guideline keine klaren Vorgaben macht, welche Methoden die Banken nutzen sollen, gibt sie an, dass die Eigenmittel unter Säule 1 als Ansatz genutzt werden können und anders herum.
- Die EZB erwartet von den Banken, dass die Abstimmung der Eigenmittel unter dem normativen Ansatz und des internen Kapitals unter der ökonomischen Perspektive, transparent ist.



## Herausforderungen

- Automatisierter Prozess für den Abgleich der Kapitaldefinitionen, insbesondere mit Verbindung zum Grundsatz 3.

# Grundsatz 6: Die ICAAP Risikoquantifizierungsmethoden sind adäquat, konsistent und unabhängig



## Grundsatz

Die EZB erwartet, dass die implementierten Risikoquantifizierungsmethoden mit den Umständen der ökonomischen und normativen Sichtweisen abgeglichen sind. Die Methoden müssen es dem Institut ermöglichen, ein hohes Maß an Konservativität zu verwenden.

Weiterhin sollen die verwendeten Modelle unabhängig intern validiert werden. Das Institut muss ein Datenqualitätsframework besitzen, respektive entwickeln.



## Neues im Draft Guide

- Forderung eines Datenqualitätsframeworks
- Es wird erwartet, dass das Institut bereits Mechanismen zur Sicherstellung einer hohen Datenqualität besitzt oder diese entwickelt.



## Herausforderungen

- Entwicklung eines Stress-Test-Frameworks, welches auch Intra- und Interrisikokorrelation beachtet.
- Aufsetzen eines internen Validierungsframeworks für die im ICAAP verwendeten Risikoquantifizierungsmethoden, unter Beachtung der Anforderungen an Säule 1-Modelle.



# Grundsatz 7: Reguläres Stress-Testing soll die Kapitaladäquanz unter nachteiligen Bedingungen sicherstellen (1/2)



## Grundsatz

Die EZB erwartet ein Stress-Testprogramm, welches sowohl die ökonomische und die normative Sichtweise, als auch die Ziele und Werte der Bank beinhaltet. Grundlage soll ein tiefgründiger Review aller materiellen Risiken und potenziellen Herausforderungen sein.

Banken sollen die Ergebnisse zumindest vierteljährlich quantifizieren. Weiterhin sollen die Stress-Test-Szenarien zumindest vierteljährlich durch geeignete Prozesse aktualisiert werden.



## Neues im Draft Guide

- Banken sollen zumindest vierteljährlich testen, ob ihre Stress-Test-Szenarien angemessen sind und diese gegebenenfalls adaptieren. Im Gegensatz zur 02/2017 Guideline, welche ein Proportionalitätsprinzip vorschreibt, müssen die Szenarien nun zumindest vierteljährlich aktualisiert werden. Die meisten Banken tun dies jedoch nur jährlich.
- Die Reverse-Stress-Tests müssen sowohl die ökonomische, als auch die normative Perspektive enthalten. Das war bisher nur implizit enthalten. Außerdem verlangten die Vorgängerversionen nur, dass die Ergebnisse des Reverse-Stress-Tests eine Lücke zu den TSCR sein müssen. Die neue Guideline erlaubt auch andere Kapitalquoten oder Grenzen, wie z.B. die Verschuldungsquote oder die Large Exposure Ratio.

# ***Grundsatz 7: Reguläres Stress-Testing soll die Kapitaladäquanz unter nachteiligen Bedingungen sicherstellen (2/2)***



## **Herausforderungen**

- Entwicklung eines integrierten Stress-Test-Programms, welches alle Aspekte und Dimensionen des ICAAP (ökonomisch und normativ, Kapital und Liquidität, Regeneration und Abwicklung, Aufsichts-Stress-Test, Kapitalplanung und Bankensteuerung) abdeckt und diesen inhaltlich und konsistent implementiert.
- Integrierung des Stress-Tests und der Szenarienanalyse über alle Dimensionen und Aspekte liefert die Möglichkeit Synergien zu fördern und die Effizienz zu erhöhen. Für eine Vielzahl an Banken besteht darin nicht nur eine Chance, sondern eine Notwendigkeit, gegeben der gesteigerten Anforderungen:
  - Ein Beispiel ist die Forderung der vierteljährlichen Überprüfung und Anpassung der Stress-Test-Szenarien. Die meisten Banken sehen sich dadurch gezwungen, ihre Prozesse fundamental zu überdenken, um den hohen Anforderungen gerecht zu werden.
  - Weiterhin sind die Banken gezwungen, durch die Anforderung zur Aggregation von Risikodaten und Reports, inklusive der Stress-Testing-Resultate, ihre bestehenden BCBS 239 Ressourcen wirksam einzusetzen, um end-to-end Datenqualität und Konsistenz sicherzustellen.

DANKE 😊